

# Gemeinde Zuhause



Zugestellt durch Post.at  
Ausgabe 104 / September 2015  
Erscheinungsort  
St. Anna am Aigen

## 50 Jahre Hauptschule

Ein würdiges Jubiläumsfest mit  
einem Hauch von Wehmut  
Mehr dazu auf Seite 14



### Anreiz zum Wechsel

Der Klima- und Energiefonds  
veröffentlichte neue  
Förderungen.

Seite 4

### Schule im Wandel

Abschied von der Hauptschu-  
le und Siegerlogo von Kerstin  
Strommer für die NMS.

Seite 16

### Im Zeichen der Jugend

Bei der Marktmusikkapelle  
konnten heuer die Kleinen zeigen  
was sie drauf haben.

Seite 18

## AUS DER GEMEINDESTUBE ...

### Bauplätze

2 Bauplätze am Koglweg (930 m<sup>2</sup> u. 948 m<sup>2</sup>) à € 20,00/m<sup>2</sup>  
Schonnerfeld (801 m<sup>2</sup>) à € 10,00/m<sup>2</sup>

### Schonnerfeld Wohnungen

2 Wohnungen mit 72 m<sup>2</sup> sofort beziehbar  
1 Wohnung mit 67 m<sup>2</sup> sofort beziehbar

Nähere Informationen erhalten Sie im  
Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen, Tel.: 03158/2212

Zu jedem Anlass die perfekte  
**Geschenksidee!**



## Inhaltsverzeichnis

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Unsere Gemeinde .....         | 03 |
| Politik & Umwelt .....        | 04 |
| Lokales & Gratulationen ..... | 07 |
| Schule .....                  | 14 |
| Kindergarten .....            | 19 |
| Vereine .....                 | 20 |

ARTIKEL SENDEN BITTE AN  
GEMEINDEZUHAUSE@GMX.AT

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS  
**FR. 30.10.2015**

FÜR NICHT AKTUELLES WIE JAHRES-  
BERICHTE UND BERICHTE VON  
VERANSTALTUNGEN

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 St. Anna am Aigen, Marktstraße 7  
Tel: 03158 / 22 12

**Für den Inhalt verantwortlich:** ..... Bgm. Johannes Weidinger

**Redaktion:** ..... Elisabeth Weinhandl, Mag. Andrea Pock,  
OSR Ewald Wahlhütter, Elisabeth Blaß

**Fotos:** ..... Privat bzw. Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen

**Layout:** ..... Günther Frühwirth

**Druck:** ..... Druckerei Schmidbauer  
8280 Fürstenfeld, Wallstraße 24

**Kontakt Redaktion:** ..... gemeindezuhause@gmx.at

### Bürgerservicestelle Frutten-Gießelsdorf:

Dienstag und Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 03158 / 23 40

### Marktgemeindegamt St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

## Werte Mitbewohner von St. Anna am Aigen, liebe Bevölkerung!

Der Sommer geht schön langsam dem Ende zu und die Vegetation bzw. Ernte hat sich prächtig entwickelt. Bis auf die kurze Dürre (Hitzeperiode) Mitte des Sommers war es, ohne es zu verschreien, bis jetzt ein gutes Jahr. Ich hoffe, wir bleiben auch noch im verbleibenden Teil des Jahres von großen Unwettern verschont.

In dieser Zeit wurde auch in der Gemeindestube fleißig gearbeitet und der neue Gemeinderat hat 7 Ausschüsse gegründet. In diesen Ausschüssen gibt es Vorsitzende, die den jeweiligen Themenbereich bearbeiten bzw. ihm vorstehen. Ich hoffe auch auf Ideen, die von Seiten der Bevölkerung an diese Themenausschüsse weitergegeben werden.

Die laufenden Projekte in der Gemeinde wurden finalisiert (Weinlandhalle, Sportplatzsanierung) bzw. vorangetrieben (Paten-schafts- und Erlebnisweingarten). Neue Vorhaben wurden teilweise in kürzester Zeit erarbeitet und in weiterer Folge auch bewilligt (alterserweiterte Gruppen im Kindergarten). Die Modernisierung, Um- bzw. Zubau zum Kindergarten wurde bei der Stmk. Landesregierung beantragt und ist im Laufen. Eine fachliche Begleitung der Planung wurde uns von der Landesregierung zugesagt.

Die laufenden Infrastrukturarbeiten (Straßenerhaltung, Gehsteigerweiterung Waltra, Dorfstraßen-

ausbau Aigen etc.) werden unter Einbindung der Bevölkerung vorangetrieben.

An Hand des Festes „50 Jahre Hauptschule (NMS) St Anna am Aigen“ konnte man sehen, wie wichtig Bildung auf einem sehr guten Niveau ist. Da waren einige Absolventen dieser Schule zu Gast, die ihren Weg in der weiten Welt gemacht haben. Daher wird sich unsere Gemeinde auch weiterhin bemühen, Mittel zur Verfügung zu stellen, um diesen hohen Level zu halten.

Im Spätherbst wird es dann auch die erste Jugendversammlung mit einer Podiumsdiskussion geben. Die Jugend, unsere Zukunft, soll in die Entwicklung der Gemeinde aktiv eingebunden werden.

Um die Wirtschaft in unserer Gemeinde zu unterstützen bzw. zu stärken, ersuche ich euch wieder einmal bei Auftragsvergaben, Einkäufen und Anschaffungen an die einheimischen Firmen zu denken. In letzter Zeit traten vermehrt Konflikte unter Nachbarn auf, die über die Baubehörde und Gerichte ausgefochten wurden bzw. werden. Daraus entstehen für alle Beteiligten enorme Kosten. Aus diesem Grund ersuche ich alle Bewohner, Konflikte untereinander im direkten Gespräch zu lösen und miteinander einen Konsens zu finden.

Eurer Bürgermeister  
Johannes Weidinger



### Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger  
Anschrift: 8354 Risola 12  
Telefon: 0664 233 15 53  
Mail: jo.weidi@networld.at

## Förderungen für Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und Holzheizungen noch heuer sichern!

**Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und Holzheizungen bestehen umfassende Fördermöglichkeiten.**

**Photovoltaikanlagen** werden vom Land mit max. 1.075 Euro gefördert. Der Bund fördert mit 275 Euro/kWp.

**Thermische Solaranlagen** für die Warmwasserbereitung werden vom Land mit 50 Euro/m<sup>2</sup> + 200 Euro Sockelbetrag unterstützt. Der Bund vergibt eine Förderung in der Höhe von 750

Euro. Für Solaranlagen mit Heizungsunterstützung bestehen höhere Fördersätze: 70 Euro/m<sup>2</sup> + 550 Euro Sockelbetrag vom Land, 1.500 Euro vom Bund.

**Stückholzheizungen** werden vom Land mit 1.100 Euro gefördert, **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** mit 1.400 Euro. Zusätzlich wird für den Umstieg auf eine Pellets- oder Hackschnitzelheizung eine Bundesförderung vergeben: Steigt man von einer alten Holzheizung um, beträgt die Förderung 800 Euro, von einer Öl-/Gas- oder Kohle-Heizung beträgt diese 2.000 Euro.

Zusätzlich werden **Förderungen von der Gemeinde** vergeben.

**Zu beachten gilt es die Einreichfristen:**

Die Bundesförderungen enden mit 30.11.2015 (Holz, Solar) bzw. mit 14.12.2015 (PV). Einreichungen für die Landesförderungen sind bis 31.12.2015 möglich.

Für weitere Informationen steht die Lokale Energieagentur gerne zur Verfügung: [www.lea.at](http://www.lea.at) | [office@lea.at](mailto:office@lea.at) | 03152/8575-500.



## Unser Patenschaftsweingarten wächst!

Wenn man von Aigen kommend nach St. Anna fährt, sieht man die Rebfläche unterhalb der Vinothek schon recht deutlich. Auch die Erdarbeiten im Frühjahr waren nicht zu übersehen. Wenn alles planmäßig läuft, werden wir 2017 die ersten Trauben ernten können. Ob es schon für einen Jungfernewein reicht, wird sich zeigen.

In den nächsten Wochen wird unterhalb der Vinothek die „Lange Tafel im Weingarten“ entstehen. Wir rechnen, dass bis Mai 2016 die gesamte Anlage inklusive Rundweg fertig sein wird. Es sind ja noch die Aupflanzung bis zum Kirchweingarten, der Pavillon, der Kräutergarten und einiges mehr zu machen.

**Für Interessierte bieten wir eine erste Führung am Samstag, 03. Oktober 2015 an. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr bei der Vinothek.**

**Was soll dieser Aufwand bringen?**

Unsere Region hat Entwicklungsmöglichkeiten in den touristischen und in den kulinarischen Bereichen. Wir, seitens der Marktgemeinde, möchten diese Bereiche mit Impulsen unterstützen. Dieser Weingarten bietet allen beteiligten Patinnen und Paten die Möglichkeit, bei der Entstehung des Weines dabei zu sein und als Ernte einen Wein mit eigenem Etikettenaufdruck genießen zu können. Der laufende Stand der Entwicklung wird auch über [www.meinweingarten.at](http://www.meinweingarten.at) zu verfolgen sein. Egal ob Gast der Region, ob gebürtige St. Anna´rer oder ob Patin / Pate aus anderer Motivation – viele Paten werden ihrem Weingarten regelmäßig einen Besuch abstatten – und dann auch wahrscheinlich für ein

Wochenende oder für ein paar Tage hier bleiben. Davon können die Gästebeherberger, die Gastwirte und einige andere profitieren.

Wir freuen uns, wenn es immer wieder private Initiativen gibt, die unsere Region beleben. Mit dem Patenschaftsweingarten möchte die Marktgemeinde einen touristischen Impuls für eine zukünftige Entwicklung geben. Es liegt aber auch an unseren Anbietern, diesen Impuls für ihre eigenen Angebote zu nutzen.

Ing. Alois Ulrich



## Neue Photovoltaik-Förderung für Landwirte

Foto: LEA

Anfang Mai veröffentlichte der Klima- und Energiefonds die neue Bundesförderung für Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft. Es steht ein Gesamtbudget von 4 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden Photovoltaikanlagen zwischen 5 und 30 kWp. Die Förderung

beträgt für Freiflächen- und Aufdachanlagen 275 Euro/kWp, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWp. Anträge können online eingereicht werden. Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung erfolgen. Eine Kombination mit der ÖMAG-Tarifförderung ist nicht möglich. Die Förderaktion

läuft bis zum 13.11.2015. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at) oder bei der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

## Klare Positionierung schafft Vorteile St. Anna am Aigen auf dem Weg zur Spitze

*Welche Gemeinde möchte nicht wirtschaftlichen Aufschwung, seine Bekanntheit steigern und in aller Munde sein? St. Anna am Aigen hat die Chance sich mit seinen Produkten und Qualitäten von der breiten Masse der Mitbewerber abzuheben. Edgar Strasser zeigt in seinem Konzept „Wein erleben in St. Anna am Aigen“ wie es die Gemeinde schafft mit gezieltem Einsatz von Public Relation seine Bekanntheit zu steigern und dadurch wirtschaftlichen und touristischen Aufschwung zu erzielen.*

Mit der Steigerung der Bekanntheit geht auch eine Erhöhung der Gästezahlen einher und der Tourismus ist für eine Gemeinde wie St. Anna am Aigen ein wichtiger Faktor. Davon profitieren nicht nur Gemeinde, Wirtschaftstreibende und Weinbauern, sondern auch jeder einzelne Bewohner. Eine finanziell gesunde Gemeinde kann seinen Bewohnern vieles zurückgeben, wie in der Schaffung von Arbeitsplätzen oder in der Verbesserung der Infrastruktur.

### Tagesgäste als wichtige Zielgruppe

Der Weinweg der Sinne, die Gesamtsteirische Vinothek und der entstehende Patenschafts- und Weinlehrpfad sind wertvolle Elemente im Werben um die Gunst der Gäste. Diese Einrichtungen gibt es nun mal nur in St. Anna am Aigen und sie werden somit

zu einem sogenannten Alleinstellungsmerkmal. Mit der Attraktivierung dieser Magnete und einer guten Bewerbung können Besucher für den Ort gewonnen werden. Tagesgäste sind es vor allem, die für die Gemeinde eine wertvolle Quelle darstellen, da im Bereich der Beherbergungsbetriebe Defizite feststellbar sind und der Ort sich hier noch im Dornröschenschlaf befindet.

### Auf Stärken bauen

Strasser zeigt in seiner Arbeit ohne Vorbehalte die Stärken und Schwächen der Gemeinde auf, weist auf die Chancen, aber auch auf die Risiken hin, die die Umsetzung des Konzeptes mit sich bringen. „Mit Wein versuchen viele Gemeinden Gäste zu lukrieren, die Konkurrenz ist groß, aber mit einer klaren Positionierung als Weinerlebnismgemeinde kann es St. Anna schaffen hier in der Region die klare Nummer eins zu werden.“ So Strasser im Gespräch mit der Redaktion.

### Fazit des Konzeptes (Auszug):

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ So wie Henry Ford in der Zusammenarbeit die Lösung zum Erfolg sieht, so verhält es sich auch für dieses Konzept. Der Weg der Gemeinde zur „Weinbaugemeinde der Region“ zu werden, kann nur in einem gemeinsamen Miteinander aller in der Ortschaft verantwortlichen Akteure



erreicht werden. Die Gemeinde verfügt über sehr motivierte und engagierte Vereine und eine gesunde politische Struktur. Zudem hat die Ortschaft das Glück in einer wunderschönen Landschaft eingebettet zu sein und ist ein wahrer Ruhepol in der immer schneller und hektischer werdenden Welt. Diese Vorteile, vereint mit einem gemeinsamen starken kommunikativen Auftritt, abgestützt auf touristische Kooperationen mit Nachbargemeinden und dem Willen das Ziel zu erreichen, sind ein Garant für den Erfolg.

Edgar Strasser hat sein Konzept im Zuge seines Fernstudiums an der Donauuniversität Krems erstellt und sein Studium mit dem Titel Akademischer PR-Berater abgeschlossen. Er hat das Konzept der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt und hofft damit die Gemeinde zu unterstützen auf ihrem Weg „Die Weinbaugemeinde der Region“ zu werden.

*Informationen, Hinweise und Bilder rund um St. Anna am Aigen gibt es auch auf seiner Facebookseite: St. Anna am Aigen – Freunde*



## Wieder ein großer Erfolg! Terra Vulcania 2015

Anfang Juli, an einem heißen Samstag, fand heuer zum fünften Mal TERRA VULCANIA im Ortszentrum von St. Anna am Aigen statt. Die fünf Winzergruppierungen: Eruption, Sekt Anna, TAU, Klöcher Traminer und Stradner Grauburger gaben sich wieder große Mühe, um ein außergewöhnliches Fest auf die Beine zu stellen. Ausgezeichnete Weine sowie heimische Schmankerl gab es

zwischen Marktplatz und Kirchplatz zu verkosten. Mit den verschiedenen Musikgruppen und dem herrlichen Ambiente des Festplatzes konnte man bis spät in die Nacht das Flair von Terra Vulcania genießen. Die einzelnen Gruppierungen stellten sich bei den Besuchern mit ihren jeweiligen Showeinlagen vor. Ob das Köpfen einer Sektflasche mit einem Säbel oder

Feuerspucken, es hatte alles seinen eigenen Reiz. Der Höhepunkt war natürlich der spektakuläre Vulkanausbruch am Marktplatz. Wir danken allen Gästen, die unser Fest besucht haben und freuen uns schon auf das nächste TERRA VULCANIA am 2. Juli 2016 in St. Anna am Aigen.





Lieber Richard!

Nach wochenlangem, ununterbrochenem Lernen und unzählige Verkostungen hast du endlich dein großes Ziel erreicht- seit 19.05.2015 darfst du dich jetzt **Diplomsommelier** nennen. Wir freuen uns natürlich mit dir und vor allem darauf, dass du deine neuen Kenntnisse vielleicht auch bei einer gemütlichen Verkostung mit uns teilst.

Wir sind stolz auf dich und wünschen dir, dass du dich mit der gleichen Begeisterung, Motivation und Freude nun noch besser in der großen, bunten Weinwelt entfalten kannst!

Herzlichen Glückwunsch!  
Deine Familie und Freunde von nah und fern



Alles Gute zum  
85. Geburtstag!

Anna Hütter,  
Waltra 27a



Alles Gute zum  
90. Geburtstag!

Christina Hebenstreit,  
Aigen 32



Lieber Tobias!

Wir gratulieren Dir recht herzlich zu deiner bestandenen Prüfung zum Schiedsrichter.  
Alles Gute wünschen Dir deine Familie und Freunde!



Gratulation zur  
Matura mit aus-  
gezeichnetem Erfolg!

Marisa Viola Feurer



Alles Gute zum  
80. Geburtstag!

Franz Legenstein,  
Waltra 93



Alles Gute zum  
85. Geburtstag!

Franziska Legenstein,  
Gießelsdorf 67



Simone Haas, Ausbildung zur  
Kindergartenpädagogin mit  
gutem Erfolg

Liebe Simone!

Wir gratulieren dir zur mit gutem Erfolg bestandenen Matura und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viel Erfolg und Gesundheit.



Alles Gute zum  
85. Geburtstag!

Alois Pranger,  
Jamm 124



Alles Gute zum  
90. Geburtstag!

Anna Hopfer,  
Waltra 84



Alles Gute zum  
80. Geburtstag!

Johanna Fischer,  
Marktstraße 5/3



Alles Gute zum  
90. Geburtstag!

Margareta Hackl,  
Waltra 48



Alles Gute zum  
85. Geburtstag!

Maria Windisch,  
Jamm 94



Alles Gute zum  
90. Geburtstag!

Theresia Schöllauf,  
Frutten 51



Alles Gute zum  
50. Hochzeitstag!

Josef u. Pauline Legenstein,  
Frutten 19



Alles Gute zum  
50. Hochzeitstag!

Anton u. Marianne Prassl,  
Frutten 56

Hallo und  
herzlich  
willkommen  
im Leben!



Leonie Fliszar,  
Hauptstraße 58  
Eltern: Birgit Fliszar  
und Jürgen Schappler



Paul Matzhold,  
Gießelsdorf 54/2  
Eltern: Anna Maria Matzhold  
und Stephan Müller

## Wein | im | am | vom | Sand

Gemütliche Atmosphäre, feine Weine, kulinarische Köstlichkeiten und Jazzmusik. Das waren die Zutaten für das diesjährige Terra Vulcania Warm Up am Weinhof Fischer in der Plescher Sandgrube 3. Das Ergebnis die-

ser Komposition war unheimlich einladend, schmeckte nach MEHR und zusammen mit dem Vollmond hatte das diesjährige Wein|im|am|vom|Sand einen wunderbar langen Abgang.



## Vinophiles Clubbing

Die St. Anna´rer JUNGWINZER veranstalteten heuer bereits zum vierten Mal das Vinophile Clubbing. Heuer fand es zum ersten Mal in der Riede Schemming statt, was sich aufgrund des tollen Ausblickes und der lauen Sommernacht als goldrichtig erweisen sollte. Den Startschuss gab die Indierockband VORMÄRZ aus Innsbruck, welche das

Publikum mit ihrer Vielseitigkeit begeisterte. Darauf folgend kam Announced Revolution aus Wien, die wiederum der Menge mit ihren Bläsern ordentlich einheizte. Als krönender Abschluss gab es dann das Local Heroes DJ-Set, welches zusammen mit den feinen und gut gekühlten Weinen der JUNGWINZER die tiefe Nacht erleuchten ließen.



25.10. in Frutten/St. Anna am Aigen

## Dietlinde & Hans-Wernerle

Dietlinde und Hans-Wernerle, bekannt aus der ORF Fernsehshow „Narrisch guat“, starten erstmals in Frutten bei St. Anna am Aigen einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln. Da bleibt bei Dietlinde & Hans-Wernerle am 25. Oktober in der Weinlandhalle (Beginn 18 Uhr) kein Auge trocken. Das Erfolgsprogramm „Sei gscheid, bleib bled“ garantiert zwei Stunden Lachen ohne Ende. Begrenztes Kartenkontingent: in allen Raiffeisenbanken, Gemeindeamt St. Anna am Aigen, bei Ö-Ticket und telefonisch Bestellung unter 0664/2523023.



Dietlinde & Hans-Wernerle  
am 25.10. in Frutten/St. Anna am Aigen



**Raiffeisenbank  
Fehring-St. Anna am Aigen** 

Online Banking mit  
**ELBA-internet**  
und **ELBA-App**

**Regional. Digital. Überall.**  
**Das ist meine Bank der Zukunft.**  
[www.rb-fehring.com](http://www.rb-fehring.com)

# Ihr Ansprechpartner bei Versicherungsschäden

## AKTUELL- STURM.HAGEL.

**Karl BLASL**  
0664 / 39 53 798




MITTE IM STEIRISCHEN  
THERMEN- und VULKANLAND;  
am "WEINWEG DER SINNE"

Bergheurer - Pension - Weinbau  
**Grenzlandhof**  
Fam. Ulrich

Gießelsdorf 107, 8354 St. Anna/Aigen  
Tel.: 0 31 58 / 2270, Fax: 0 31 58 / 22 70  
office@grenzlandhof.at, www.grenzlandhof.at  
Nav: N 46.830538° E 15.932461°



Geöffnet: April bis Ende Oktober  
Mittwoch bis Sonntag 11.30 bis 21.00 Uhr  
Montag u. Dienstag Ruhetag!

## Wir stellen ein:

ab Dezember 2015

### Bürokauffrau/mann als Karenzvertretung

Arbeitszeit ca. 30 bis 38,5 Std. pro Woche  
Entlohnung laut Kollektivvertrag

**Telefonische Terminvereinbarung:**  
Hr. Lang Ronald, Tel.: 0664/3834041



Ihr ganz persönliches Autohaus

**Service & Reparatur ■ Karosserie & Lack**  
A-8354 St. Anna am Aigen, Hauptstraße 62  
Telefon-Nr. 03158 / 2872 -0, Fax 03158 / 2872 -4  
E-Mail: office@auto-lang.at, www.auto-lang.at



## Klimatipp – Klima schützen beim Einkaufen

...und schütze das Klima schon beim Einkaufen!

**Klimaschutz beginnt im Kleinen. Jeder Mensch trifft rund 10.000 Entscheidungen am Tag, viele davon entfallen auf unseren alltäglichen Einkauf. Was wir essen beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch unsere Umwelt und das Klima. Mit den folgenden Tipps können Sie Positives bewirken:**

- Greifen Sie zu Produkten aus biologischem Anbau – Bio-Landwirtschaft benötigt um bis zu zwei Drittel weniger fossile Energieträger als die konventionelle Landwirtschaft
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird
- Kaufen Sie regionale BIO-Produkte – das spart zusätzlich Transportwege
- Verwenden Sie Mehrwegflaschen – diese schneiden in allen Ökobilanzen besser ab als Einwegflaschen und Dosen
- Ersetzen Sie Fleisch und Wurst vermehrt durch Getreideprodukte, Gemüse und Obst, das ist klimafreundlicher und für Sie und Ihre Familie gesünder.
- Verwenden Sie Stofftaschen und Körbe, anstatt Plastiksackerl!
- Achten Sie bei Produkten wie Kaffee, Reis, Schokolade und Saft auf das Fair Trade Gütesiegel – dies garantiert eine gerechte Bezahlung der Produzenten
- Vermeiden Sie Fertigprodukte



Foto: Land Steiermark

**Tipp: Nutzen Sie Stofftaschen und Körbe statt Plastiksackerln**

- und kochen Sie frisch!
- Qualität statt Quantität - halten Sie sich an Ihre erstellte Einkaufsliste! So kaufen Sie nur was Sie wirklich brauchen und sparen auch noch Geld.
- weniger Fleisch UND der Umstellung auf Bio-Produkte sparen Sie rund 40 % an CO2 ein. Damit leisten Sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz!

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

Mit viel Gemüse, Obst, Getreide,



Altpfarrer Geistl. Rat Josef Greiner und Mag. Anton Rindler zelebrierten die Heilige Messe.



Eine interessante Führung durch das Gemeindeamt



Ein aufregendes Abenteuer

## Von der Hauptschule zur Neuen-Mittel-Schule

Am 21. Juni 2015 wurde unser Jubiläum „50 Jahre Hauptschule St. Anna am Aigen“ mit einem Schulfest gefeiert. Mit dieser Feier endete auch am Schuljahresende die Hauptschulzeit in St. Anna, da die letzten Hauptschulklassen unser Haus verlassen haben und es dann nur mehr Neue Mittelschulklassen geben wird. Zu dieser Feier konnten wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen, wie die Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, Labg. Cornelia Schweiner und auch die Bürgermeister aller drei Gemeinden - an der Spitze unser Bgm. Hannes Weidinger. Die Feier wurde von den Schülerinnen und Schülern

mit einigen Vorführungen gestaltet und im Schulhaus gab es zu diesem Anlass Ausstellungen und Film- bzw. Videovorführungen. Die Hl. Messe wurde von Altpfarrer Geistl. Rat Josef Greiner und Mag. Anton Rindler, der vor allem mit seiner sehr launigen Predigt für Aufmerksamkeit sorgte, zelebriert. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Anlässlich dieses Jubiläums wurde auch eine Festschrift verfasst, welche von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Da die Hauptschule endet, war es auch notwendig ein neues Schullogo zu gestalten, welches beim Fest offiziell vorgestellt wurde.

Das Logo von Kerstin Strommer ging als Siegerlogo eines Schulfestwettbewerbs hervor.

Abschließend danken wir allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

**Für die NMS  
Dir. Josef Bedöcs**



NMS-Direktor Josef Bedöcs mit Marlene Fauster



Das Siegerlogo von Kerstin Strommer

## Volksschule

### Besuch im Gemeindeamt

Am 27. Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler unserer 3. Klasse Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin Frau Dir. Ingrid Wanninger das Gemeindeamt. Unser Bürgermeister Johannes Weidinger führte uns durchs Haus und erzählte uns Wichtiges über unsere Gemeinde. Wir möchten uns nochmals herzlichst für diese interessante Führung bedanken.

### Projekttag der 4. Klasse in Müritzsteg

Wir wohnten im Kinderhotel Appelhof, das mit seinen vielen Freizeiteinrichtungen ein richtiges Paradies für Kinder ist. Das Programm der Abenteuerschule war besonders spannend (Nachtexpedition, Seilrutsche, Klettern, Abseilen, Flussüberquerung,

Abenteuerparcours, ...). Bei allen Aktionen ging es um Teamwork, Kommunikation, Verantwortung, Vertrauen und Interaktion. Die Projekttag in Müritzsteg waren einfach „cool“! – Mehr auf: <http://vs.st-anna.at/aktuelles>

### Die Markt-Musikkapelle St. Anna am Aigen auf der Suche nach neuen Talenten

Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Anna am Aigen, als Vertreter der Markt-Musikkapelle St. Anna am Aigen mit einigen Instrumenten die Volksschule besuchten. Die Kinder waren begeistert und versuchten natürlich auch gleich das eine oder andere Instrument zu spielen. Zum Abschluss wurde gleich das Zusammenspiel zwischen Stabsführer und Musikern (allesamt Kinder der Volksschule)

bei einer Marschierprobe in der Volksschule geübt.

### Kinderpolizei

Die 3. Klasse der Volksschule St. Anna am Aigen erlebte kurz vor Schulschluss mit ihrer Klassenlehrerin VDir. Ingrid Wanninger, begleitet von Martina Ulrich, einen interessanten und informativen Tag am Posten Bad Gleichenberg. Ein großer Dank an Herrn Inspektor Harald Sampt, der den Schülerinnen und Schülern viel Interessantes über die Arbeit der Polizei erzählt hat.



Ihr Einrichtungspartner  
**Tischlerei**  
**Gerhard Schuster**  
8354 St. Anna am Aigen, Aigen 33  
Tel.: 0664 370 76 75  
[www.schustertischler.at](http://www.schustertischler.at)





Den Schülern wurde gezeigt, wie wichtig Sicherheit im Verkehr ist.



## Fahrsicherheitstraining in Lang-Lebring

Im Rahmen des Steirischen Sicherheitspasses waren die beiden ersten und zweiten Klassen der NMS St. Anna am Aigen Ende Juni im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Lang-Lebring zu Gast. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren theoretisch etwas über den Anhalteweg, der je nach Reaktionsvermögen des Fahrers, den Straßenverhältnissen und der Qualität der Bremsung stark variieren kann. Praktisch wurden ihnen dann Brems- bzw. Anhalteweg mit PKW, LKW und Moped bei verschiedenen Geschwindigkeiten vorgeführt. Auch die Gefahr, der man bei Nichtanschnallen des Sicherheitsgurtes ausgesetzt ist, wurde ihnen vor Augen geführt - sie selbst konnten es in einem präparierten Auto testen. Einen Schwerpunkt bildete das Bewusstmachen des „toten Winkels“, vor allem bei höheren Bussen. Im Fahrzeug unseres Busunternehmens konnten die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass der Fahrer Fußgänger oder Radfahrer, die sich zu knapp am Bus hinten bewegen, nicht wahrnehmen kann. Alle Beteiligten - inklusive Begleitlehrerinnen - waren sich am Ende der Veranstaltung sicher, dass sie verkehrstechnisch wieder etwas dazugelernt hatten.

Alle Beteiligten - inklusive Begleitlehrerinnen - waren sich am Ende der Veranstaltung sicher, dass sie verkehrstechnisch wieder etwas dazugelernt hatten.

## Projektwoche der ersten Klassen in Mariazell

Am 29. Juni 2015 fuhren wir mit unseren Klassenvorständen Frau Fleischhacker und Frau Maitz sowie mit Herrn Sammer und Frau Felgitsch nach Mariazell. Gleich nach unserem ersten Mittagessen fuhren wir mit der Gondel auf die Bürgeralpe. Dort im Holzknechtland erfuhren wir, wie die Holzknechte früher arbeiten mussten. In den nächsten Tagen unternahmen wir noch Wanderungen in die Salzaklamm und auch zum Erlaufsee, wo wir baden und rutschen durften.

In der Lebzelterei und Wachszieherei Pirker durften wir köstlichen Lebkuchen kosten, ein Herz selbst verzieren und eine Kerze drehen. Die Besuche im Heimatmuseum und bei der mechanischen Krippe waren interessant und spannend, und in der Basilika durften wir Weihwasser für daheim mitnehmen. Im Bundesschullandheim bekamen wir immer köstliches Essen und am Abend spielten wir auf den dortigen Sportanlagen Tennis, Tischtennis, Fußball oder Basketball.



Wir waren auch im Boulderraum und im Niederseilgarten. Am Minigolfplatz bewältigten viele von uns eine Bahn mit einem einzigen Versuch. Am letzten Tag gab es noch lustige Team-Wettbewerbe und am Abend die Siegerehrungen und ein selbst ausgedachtes Theaterstück. Die Projektwoche war für uns alle ein tolles Erlebnis.

Die Schüler und Schülerinnen der 1a/1b der NMS St. Anna am Aigen



## Klimaschutz in der Neuen-Mittel-Schule

In den 4. Klassen der NMS St. Anna stand das Schuljahr ganz im Zeichen von Klimaschutz und Energiesparen. Ein Mobilitäts- und ein Energie-Workshop wurden durchgeführt und der Herr Bürgermeister zum Klimaschutz in der Gemeinde St. Anna am Aigen interviewt. Die Volksschule Kapfenstein wurde zu einem schulübergreifenden Klima-Tag eingeladen und eine Mobilitätsbefragung wurde durchgeführt. Exkursionen zum Ökopark Hartberg und zum Kesselhersteller KWB folgen. Organisiert werden die Aktivitäten im Rahmen vom „Klimaschulen-Projekt“ der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk GmbH“. Neben der NMS

St. Anna am Aigen nehmen vier weitere Schulen der Region mit insgesamt 168 Schülern am Projekt teil. Am 08. Mai war es soweit: Die Ergebnisse der Projekte wurden der Öffentlichkeit im Festsaal der NMS Fehring präsentiert. Im ersten Teil wurde zur Ausstellung geladen. Dass hierbei der Kreativität keine Grenzen gesetzt waren, bewiesen die bunten Ideen wie Klimaschutzmappen, selbst gezüchtete Pflanzen und gebastelte Solarboote. Im Anschluss fanden die Projektpräsentationen auf der Bühne statt. Hierbei wurden die Schüler nochmals vor den Vorhang geholt und für ihre Mühen ausge-

zeichnet. Von der NMS St. Anna wurden zwei Energie-Alltagsituationen nachgestellt. „Lässt man den Fernseher im Stand-by-Modus laufen, benötigt das Gerät fast genauso viel Energie als wäre es eingeschaltet“, erzählten Katharina Gingl, Laura Hirtl und Marcel Hödl-Sundl. Sichtlich begeistert wurde zum Abschluss eine Urkunde von Bgm. Johannes Weidinger überreicht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Necker und Frau Maurer, welche für die Umsetzung des Klimaschulen-Projektes an der NMS St. Anna zuständig sind.





# Klimatipp – Energiesparen beim Kochen

Die Kategorie Herd und Backrohr hat einen Anteil von 14 % am Stromverbrauch eines Durchschnittshaushalts. Deshalb gibt es beim Kochen und Backen einiges an Einsparpotential.

- Möglichst ohne Vorheizen backen, damit sparen Sie bis zu 20% Energie!
- Reduzieren Sie beim Kochen rechtzeitig die Kochstufe. Zum Beispiel können Sie, wenn das Wasser zu kochen beginnt eine Stufe zurückschalten. Das spart nicht nur Energie, sondern die Nudeln kochen auch nicht über.
- Energie, sondern die Nudeln kochen auch nicht über.

- Passen Sie den Topf der Größe der Kochplatte an und umgekehrt.
- Verwenden Sie nur Töpfe mit Deckel.
- Nutzen Sie die Restwärme. Schalten Sie die Herdplatte schon ab, kurz bevor das Gericht ganz gar ist.
- Erhitzen Sie Wasser mit einem elektrischen Wasserkocher – das ist effizienter als mit dem Topf auf der Herdplatte.
- Wenn Sie zwischen Kochen und Braten im Backofen wählen können, entscheiden Sie sich fürs Kochen. Eine Herdplatte



Tipp: Sparen sie bis zu 50% Energie bei der Verwendung eines Schnellkochtopfes

verbraucht lediglich ein Fünftel der Energie der Backröhre.

- Kochen Sie so oft wie möglich im Schnellkochtopf

chen empfiehlt es sich, mehrere kleine aber punktgenaue Lampen einzusetzen statt nur einer großen Deckenlampe. So haben Sie Licht dort, wo Sie es brauchen, und sparen auch Strom.

Auch in der Küche können Sie mit der richtigen Beleuchtung Energie sparen. Beim Schneiden und Ko-

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

## Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.



# Florian Knapp

## Allianz Kunden-Center Feldbach

Ringstraße 7, 8330 Feldbach  
 Mobil: 0664/39 20 079  
 E-Mail: [florian.knapp@allianz.at](mailto:florian.knapp@allianz.at)

Hoffentlich Allianz.



[www.allianz.at](http://www.allianz.at)

# Neues dem aus Kindergarten



Im Sommer fand in unserem Kindergarten eine vierwöchige Sommerbetreuung für 3-10jährige Kinder berufstätiger Eltern statt. Durchschnittlich nahmen 10 Kinder die Betreuung in Anspruch, welche montags bis freitags jeweils von 7-13 Uhr durchgeführt wurde. Die Kinder kamen dabei in den Genuss eines Ferienprogrammes mit spannenden Ausflügen und Aktivitäten.

Unter anderem besuchten wir das Altersheim in Klapping – eine Begegnung, die heutzutage selten geschieht. Ziel des Treffens war es, Kindern und alten Menschen ein generationsübergreifendes Erlebnis zu ermöglichen und Schwellenängste abzubauen. Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Anna am Aigen für den Bus und bei der Bäckerei Pecsek für die gute Jause bedanken.

Neu in unserem Kindergarten: Ab Herbst 2015 eröffnen wir im Kindergarten St. Anna am Aigen eine alterserweiterte Gruppe. Kinder ab 18 Monaten haben die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen.

„Kinder sind Reisende, die nach dem Weg fragen. Wir wollen ihnen gute Begleiter sein!“  
 Das Kindergartenteam



„Danke an das Gasthaus Werner Wolf für die gratis Pommes-Jause!“



Die Markt- und Musikkapelle war auf der Suche nach jungen Talenten.



## Jungmusiker in Aktion

Wie jedes Jahr steht die Zeit zwischen April und Juli ganz im Zeichen der Jugend und der Suche nach neuen Musikerinnen und Musikern. So trauten sich im April und Mai folgende acht tapfere MusikschülerInnen zur Prüfung für ein Jungmusikerleistungsabzeichen anzutreten. In der Stufe JUNIOR traten Thomas Gollenz (Trompete), Lisa Schöllauf (Saxophon) und Tobias Weiß (Trompete) an und hatten alle großen Erfolg bei ihrer ersten großen Prüfung.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in BRONZE, welches als Aufnahmekriterium bei der MMK St. Anna gilt, absolvierten Marion Leitgeb (Klarinette), Michael Weiß (Schlagzeug), Verena Lamprecht (Querflöte), Kerstin Strommer (Querflöte) und Matthias Fassold (Saxophon). Auch diese konnten großartige Leistungen bei den Prüfungen vorzeigen und wir sind nun sehr stolz, sie nun als unsere neuen Mitglieder in der MMK St. Anna begrüßen zu dürfen - herzlichen Glückwunsch an euch alle!

Aber damit noch nicht genug mit neuen Mitgliedern - wir dürfen auch noch zwei weitere Musiker in unserer Mitte begrüßen, die uns im bisher unterbesetzten Schlagzeug-Register tatkräftig

unterstützen - herzlich willkommen Alexander Weller und Stefan Weiß.

Zwar nicht musikalisch, aber auf jede andere Weise wird uns unsere motivierte Sandra Lamprecht als neue Marketenderin unterstützen.

Da die JungmusikerInnen sehr viel Zeit und Kraft für die Prüfungen investiert haben, gab es als Belohnung für die Bemühungen einen gemeinsamen Ausflug nach Gamlitz in den europaweit größten Motorikpark. Laufen, Balancieren, Springen und Klettern, für jeden war etwas dabei. Zusammen konnten wir auch bei den Gruppenübungen unser Geschick als Team austesten und unseren Gruppenzusammenhalt damit stärken. Auf jeden Fall war der Ausflug eine riesige Gaudi, der beim Dorfcafe mit Pizza für alle sein Ende fand.

Natürlich sind wir aber laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern oder solchen, die es einmal werden wollen. Aus diesem Anlass waren wir am Mittwoch der letzten Schulwoche einen Vormittag in der Volksschule St. Anna zu Gast. Dort stellten wir allen Klassen unsere Musikkapelle und natürlich auch alle unsere Instrumente vor. Nach kurzem Vorzeigen jedes Instrumentes

durften dann die Schüler und Schülerinnen selbst probieren und wir waren erstaunt und begeistert, welche Talente bereits in den Kindern stecken. Nach dem Durchprobieren aller unserer Instrumente wurde aus jedem Jahrgang ein Klassen-Stabführer ausgewählt, der dann gleich die erste Marschierprobe, natürlich mit viel und vor allem lauter „Musik“, abgehalten hat. Ich hoffe, die Kinder hatten mindestens gleich viel Spaß bei der Sache wie wir und wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns die Möglichkeit gegeben haben, unsere Instrumente vorzustellen. Natürlich auch ein Danke an alle, die mitgeholfen und mitgemacht haben - wir freuen uns schon auf das nächste Mal! Sollten wir bei dem einen oder anderen Kind das Interesse geweckt haben, ein Instrument zu lernen und es dazu irgendwelche Fragen geben sollte, stehen wir Jugendreferenten natürlich jederzeit zur Verfügung und beraten alle Interessierten gerne!

Mit musikalischen Grüßen,  
Sarah Wurzinger, Dominik Hofner und Ewald Ertl  
Jugendreferenten der Markt- und Musikkapelle St. Anna am Aigen

## Tennisverein St. Anna am Aigen

Vom 18. - 19. Juli fand heuer bei schweißtreibenden Temperaturen das alljährliche Ortsturnier statt, an dem Teilnehmer aus den Vereinen St. Anna am Aigen, Jamm und Frutten-Gießelsdorf teilnahmen.

In einem hartumkämpften A-Bewerb-Finale setzte sich im Bruderkampf Fabian Pock durch. Im B-Bewerb ging die Trophäe dieses Mal an Christian Lebitsch. Zum ersten Mal wurde ein Mix-Doppel-Bewerb ausgetragen, wobei Andrea Scheucher/Christian Lebitsch als Sieger hervorgingen. Der Kindertennis-Kurs wurde heuer wieder sehr gut angenom-

men. Im Juni und Juli sorgten 31 Kinder im Alter ab 7 Jahren für Hochbetrieb auf unserer Tennisanlage. Unter der Anleitung von Marc Fabiani erlernten die Kinder den Tennissport bzw. verbesserten ihr Können. Bei einem Abschlussfest mit Turnier konnten die Kinder dann auch ihr erlerntes Können freudig präsentieren. Herzlichen Dank an Martina Czeliec, die für die Organisation und Betreuung der Kinder zuständig war. Auch 2016 wird es auf unserer Anlage wieder einen Kurs geben - wir freuen uns bereits jetzt auf die jungen Tennistalente! Bis zum Ende der Tennissaison

sind unsere Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, am Samstagvormittag bei „Mike“ Michael Kainz ein Jugendtraining zu besuchen. Danke Mike hierfür!

Noch zweimal - am 27. September und am 25. Oktober - findet unser monatlicher „Tennistreff“ statt. Freies Tennisspielen für jeden (egal ob Vereinsmitglied oder nicht), grillen und gemütliches Zusammensein erwarten die Besucher. Der Verein freut sich auf euer Kommen.

Obmann  
David Pock



8354 St. Anna am Aigen • Hauptstraße 55  
Tel: 03158 / 2759 • Fax: 03158 / 29028  
Mobil: 0664 / 18 54 152  
Mail: office@bm-pfeifer.at

**GRENZLAND  
TAXI**  
0664 7503 2303

LEO ULRICH  
GIESSELSDORF 24  
8354 ST. ANNA/A.

FAHRTEN NACH VEREINBARUNG



Ausflug nach Salzburg



Zu Gast beim Erzbischof

## Es tut sich was in unserem Chor



Wie in der letzten Ausgabe dieser Zeitung angekündigt, gibt es einen kurzen Bericht von unserem „Bunten Abend“. Ende April gestalteten wir einen unterhaltsamen Abend mit Gesang und Sketches.

Das Liedgut, das wir zum Besten gaben, reichte vom Volkslied über ein Udo Jürgens Hits-Medley bis zu Ohrwürmern aus „My Fair Lady“, unter der Leitung von Andrea Kainz – am Klavier von Mag. B. Palabay begleitet.

Unser Holler Bertl unterhielt mit Gstanzen, mit „Neuigkeiten“ aus Politik und Gesellschaft nahm er so manches aus St. Anna/Aigen aufs Korn – musikalisch begleitet von Lava Gluat. Die Lachmuskulatur der Gäste wurde durch die Darbietung einiger Sketches, aufgeführt von Elisabeth Wein-

handl, Pfeiler Monika, Gerti Weiß, Laura Fleischhacker, Reinhard Efenberger, Sonja Trummer, Alois Herbst, Monika Schnell und Georg Schnell, ziemlich strapaziert. Wie immer ließen wir den Abend gemütlich bei Wein und Gesang ausklingen.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE unseren Besuchern und allen, die unseren Bunten Abend zu einer gelungenen Veranstaltung werden ließen!

Eine Woche später unternahmen wir unseren Ausflug, der uns heuer nach Bad Ischl, St. Wolfgang, St. Gilgen und Salzburg führte.

Der Höhepunkt am Sonntag war für uns alle wohl der Besuch beim Erzbischof, der uns trotz Zahnschmerzen auf das Herzlichste empfangen hat und uns durch

seine Wohn- u. Arbeitsräume führte.

Nach der Orgelführung, kleines Orgelkonzert inklusive, traten wir die Heimreise an.

**Noch ein Hinweis: Wenn Sie den Stimmen des Weinlandchores wieder einmal lauschen wollen – am 6. Dezember 2015 gibt es um 18 Uhr ein Adventsingen; wir freuen uns schon jetzt auf ihr Kommen.**

Monika Schnell



**IN MEMORIAM**  
**Walter Pranger**  
Präsident des USV RB Disco Bollwerk  
Weindorf St. Anna am Aigen

Unfassbar und nicht zu glauben erhielt der USV St. Anna am Aigen am 27.07.2015 die Nachricht, dass Präsident Walter Pranger plötzlich verstorben ist.

Walter Pranger war ein Mensch, der im öffentlichen Leben stand und den Großteil seines Werdegangs mit jungen Menschen verbrachte. Er war für jedermann da, hilfsbereit und zuvorkommend.

So entdeckte er auch seine große Liebe zum Sportverein St Anna am Aigen. Walter Pranger hatte seit dem Jahre 2007 die Funktion des Präsidenten inne. Er war, sofern es seine Zeit erlaubte, aktiv im Verein tätig und erwarb sich dabei nicht nur als Sponsor, sondern auch als Freund und Berater sehr große Verdienste.

Der Sportverein durfte mit ihm die letzten 8 Jahre den Verein führen. In dieser Zeit wurden große Vorhaben realisiert. Mit Präsident Walter Pranger stieg die Kampfmannschaft unmittelbar nach seinem Wirken in die Oberliga Süd Ost auf und als Höhepunkt während seiner Präsidentschaft konnte im vergangenen Jahr der Aufstieg in die höchste Steirische Spielklasse, nämlich in die Landesliga, fixiert werden, wobei er maßgeblichen Anteil hatte. Er stand in jeder Minute dem USV St. Anna am Aigen zur Seite.

Der USV RB Disco Bollwerk Weindorf St. Anna am Aigen möchte sich auf diesem Wege auch bei der gesamten Bollwerk Gruppe für die immerwährende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir werden Walter Pranger ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand des  
Union Sportverein Raiffeisen  
Disco Bollwerk Weindorf St. Anna am Aigen



# Klimatipp

## So schenken Sie einfach nachhaltig!



Tipp: Selbstgemachtes bereitet den Beschenkten besondere Freude

Das passende Geschenk zu finden ist oft gar nicht so einfach – schließlich wollen Sie damit eine ganz besondere Freude machen. Nachhaltige Geschenke könnten auch einmal etwas nicht Materielles sein. Mehr und mehr Menschen freuen sich, einfach Zeit mit Ihren Lieben verbringen zu können, oder etwas Selbstgemachtes zu genießen.

- Schenken Sie einfach mal gemeinsame Zeit anstatt materieller Dinge. Das kann ein Kinobesuch, ein Ausflug oder ein gemeinsamer Koch- oder Tanzkurs sein.
- Ein Warengutschein für den örtlichen Bio- oder Weltladen erfreut die Umwelt und den Beschenkten.

- Verschenken Sie doch selbstgemachte Leckereien, wie Marmelade, Verdünnungssäfte, Kräuteröl oder stellen Sie selbst einen Geschenkkorb mit fairen und biologisch-regionalen Zutaten zusammen.
- Meiden Sie Billigspielzeug und kaufen Sie lieber weniger, aber dafür qualitativ hochwertigere Produkte, z.B. Kinderspielzeug aus Holz
- Verschenken Sie doch die Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio oder im Sportverein. Das ist nachhaltig und zudem noch richtig gesund.
- Als Geschenkpapier eignet sich öfters auch mal Zeitungspapier

- Wählen Sie aus einer Vielzahl von Zeitschriften die richtige für Ihre Lieben und verschenken Sie Lesespaß als Geschenk.

Auch Spenden sind eine gute Ergänzung zum Schenken.

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

Mit diesen Tipps bringen Sie Nachhaltigkeit und Schenken ganz leicht zusammen.

WANDERTAG  
26.10  
FAM. FRÜHWIRTH  
ANNABERG 38  
8 UHR

SOUTH EAST  
RIDER

VW-AUDI CLUB IM STEIRISCHEN VULKANLAND  
WWW.SOUTHEASTRIDER.AT



**Malerbetrieb Cotto OG**  
Hauptstraße 14 | 8354 St. Anna am Aigen  
0664/3918410 Chris | 0664/4614228 Otto  
office@maler-cotto.at | www.maler-cotto.at



Malarbeiten im Innen- sowie im Außenbereich  
Fassadendämmung und Sanierung  
Bodenbeschichtung mit Epoxidharz  
Gerüstungen  
Kreative Wandgestaltungen



Wir sind stets bemüht für Sie die beste, sinnvollste und günstigste Lösung für Ihre Vorhaben und Arbeiten zu finden.

Sie erreichen uns unter **Dunkl Otto 0664/4614228** und **Kothgasser Christoph 0664/3918410** oder per E-Mail [office@maler-cotto.at](mailto:office@maler-cotto.at)



**WESTOX PFUNDNER** since 1996

kundenorientierte Lösungen für Ihr Eigenheim!

Ihr kompetenter Meisterbetrieb in den Bereichen:

- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputze
- Industrieböden
- Kreative Betonbeschichtung
- Altbausanierungen
- Stuckarbeiten innen und außen
- Gerüstarbeiten

Fachliche Kompetenz, jahrelange Praxis und Flexibilität sind unsere Stärken!

Nutzen Sie unsere Angebote, wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Besuchen Sie uns auf unsere Homepage: [www.josef-pfundner.at](http://www.josef-pfundner.at)

**0664/2012098**      **0664/5383278**

Putze / Fassaden / Bodenbeschichtung / Stuck / Gerüstbau

Z'aum sitz'n • Dischgria'n • Gustier'n

# St. Anna'rer Herbst

das Fest für alle Sinne

## Sa., 19. September 2015

ab 12:00 Uhr, am

Eintritt  
frei!

# Marktplatz

## St. Anna a. Aigen

Bei fruchtbarem Regen findet die Veranstaltung  
am So. 20. Sept., ab 10:00 Uhr statt



Service & Reparatur • Karosserie & Lack  
A-8354 St. Anna am Aigen, Hauptstraße 62  
Telefon-Nr. 03158 / 2872 -0, Fax 03158 / 2872 -4  
E-Mail: office@auto-lang.at, www.auto-lang.at

Das Autohaus Lang-Team ist stets um Ihr Anliegen bemüht  
und garantiert Zufriedenheit in allen Bereichen.

## Neue Portalwaschanlage in Ihrer Gemeinde!

Besonders gründlich & schonend  
mit SofTecs Bürstenmaterial.

### Premium-Programm

- 2xAktivschaum
- 2xBürstenwäsche
- Radwäsche
- Inkl. Wachsversiegelung
- 2xTrocknen

€ 12,-

## Neue Öffnungszeiten!

Mo- Fr 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

## Unsere Leistungen

- Service- & Reparaturarbeiten für alle Automarken  
inkl. kostenloser Mobilitätsgarantie
- §57a-Begutachtung (Pickerlüberprüfung) bis 3,5 t
- Reifenservice
- Karosserie- und Lackierarbeiten für alle Automarken
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tuning & Design
- Fahrzeugaufbereitung
- Portalwaschanlage

## Top-Angebot!

### -15 % auf Service- und Verschleißteile

Gültig bis 24.10.2015  
Nicht in bar ablösbar

Hauptstraße 62  
A-8354 St. Anna am Aigen  
+43 (0) 3158 / 2872-0



weitere Infos und Angebote auf [www.auto-lang.at](http://www.auto-lang.at)

## Veranstungskalender 2015 St. Anna am Aigen / Frutten-Gießelsdorf

|           | <b>Datum</b> | <b>Veranstaltung</b>                                 | <b>Zeit</b>    | <b>Ort</b>                     |
|-----------|--------------|--|----------------|--------------------------------|
| SEPTEMBER | 13.09.       | Kellerstöcklfest                                     | 11:00          | Stradenberg/Gießelsdorf        |
|           | 19.09.       | St. Anna'rer Herbst                                  | 12:00          | Marktplatz St. Anna am Aigen   |
|           | 26.09.       | Platzkonzert der Marktmusikkapelle                   | 15:00          | Marktplatz St. Anna am Aigen   |
| OKTOBER   | 03.10.       | Kastanien & Sturm                                    | 13:00          | Asphalthalle Risola            |
|           | 18.10.       | Jubiläumskonzert Ensemble<br>Anna Peller             | 18:00          | Pfarrkirche St. Anna am Aigen  |
|           | 25.10.       | Dietlinde & Hans Wernerle                            | Einl. ab 17:00 | Weinlandhalle Frutten-St. Anna |
|           | 26.10.       | Wandertag (Autoclub)                                 | 8:00           | Fam. Frühwirth Annaberg 38     |
| NOVEMBER  | 04.11.       | Junkerpräsentation                                   | 12:00 - 17:30  | Gesamtst. Vinothek St. Anna/A. |
|           | 16. - 22.11. | „Kehraus“ -alles muss raus                           | 10:00 - 17:30  | Gesamtst. Vinothek St. Anna/A. |
|           | 22.11.       | Weihnachtsmarkt                                      | 14:00          | Weinlandhalle Frutten-St. Anna |
| DEZEMBER  | 06.12.       | Adventsingen Weinlandchor                            | 18:00          | Pfarrkirche St. Anna am Aigen  |
|           | 08.12.       | Adventmarkt  | 13:00          | Marktplatz St. Anna am Aigen   |
|           | 19.12.       | Weihnachtswunschkonzert der<br>MMK St. Anna am Aigen | 19:30          | Weinlandhalle Frutten-St. Anna |

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER [WWW.ST-ANNA.AT](http://WWW.ST-ANNA.AT)